

Ihre erneute Thätigkeit angeheißen lassen werden.

Hochachtungsvoll

Freiburg im Breisgau, 20. April 1887.

Ihre ergebenste
Herder'sche Verlagshandlung.

Verlag von

Eduard Heinrich Mayer in Leipzig.

[22443]

Binnen kurzem erscheint:

Die Fortschritte der Physik.
1886 (Nr. 10).

Mit Sachregister zu 1884—86
(Nr. 8—10).

Herausgegeben von

Dr. Herm. J. Klein.

7 Bogen 8°. Preis 2 M.

In Rechnung 25%, bar 33 1/3% und 7/6.

Ich bitte um gefällige Aufgabe Ihrer
Kontinuation und stelle zu weiterer Verwen-
dung Exemplare dieser beliebten, gediegenen
wissenschaftlichen Übersicht à cond. zur Ver-
fügung. Die Beigabe eines Sachregisters für
die zuletzt erschienenen 3 Bändchen wird die
Nachfrage nach diesen erhöhen und wollen Sie
daher außer obigem, auch

Nr. 8 (1884) 2 M

„ 9 (1885) 1 M 80 S

gleiche Bezugs-
bedingungen wie
oben.

à cond. fürs Lager verschreiben.

Leipzig, April 1887.

Eduard Heinrich Mayer.

Sensationell!

[22444]

In meinem Verlage wird in ca. 8 Tagen
erscheinen:

Ein Ostergruß post festum.

Als Erwiderung

auf den jüngsten Fastenbrief
des bischöflichen Stuhles in Mainz

von

P. G.

Die Broschüre ist von dem Verfasser, einem
bedeutenden Gelehrten, in sehr ruhigem, sach-
lichem Tone gehalten und wird in Kreisen der
Geistlichkeit, sodann aber auch bei allen
Gebildeten hohe Sensation erregen.

Preis 40 S ord., 25 S netto bar.

Bis zum 5. Mai einlaufende Bestellungen
rabattiere ich mit 50%.

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtend

Kastel-Mainz.

Georg Vig.

Französische Neuigkeiten
in Vorbereitung.

[22445]

Daudet, Tartarin de Tarascon. Illustr.
Guillaume. 3 fr. 50 c.

Rabusson, un homme d'aujourd'hui.
3 fr. 50 c.

Maupassant, le Horla. 3 fr. 50 c.

Vasili, la société de Paris. 6 fr.

Simon, le Prince de Bismarck. 7 fr. 50 c.

Loti, Propos d'exil.

F. A. Brockhaus'

Sortiment u. Antiquarium
in Leipzig, Berlin, Wien.

Dr. Ad. Rosenberg, Die Münchener Malerschule.

[22446]

Ich habe mich veranlaßt gesehen, das von mir bereits vor 6 Wochen in meiner
„Zeitschrift für bildende Kunst“ angekündigte Werk von

Dr. Adolf Rosenberg,

Die Münchener Malerschule

in ihrer Entwicklung seit dem Jahre 1871.

Quart. Mit Heliogravuren, Radierungen und Textillustrationen.

in einzelnen Lieferungen herauszugeben und lade hiermit zu freundlicher Verwendung ein.
Ursprünglich nur darauf berechnet, den Abnehmern der Zeitschrift für bildende Kunst als
Weihnachtsgabe dargeboten zu werden, ist das Werk nach Inhalt und Ausstattung doch dazu
angethan, auch das der Kunstwissenschaft fernerstehende Publikum zu interessieren.

Das Werk wird also in 12 Lieferungen à 1 M 50 S in rascher Folge erscheinen,
deren jede außer dem reich illustrierten Text durchschnittlich

zwei Heliogravuren oder Radierungen

enthalten wird. Das Verzeichnis dieser Kunstblätter lasse ich nachstehend folgen:

Biehherde am Wasser, von Friedr. Volk, Heliogravure von Dr. C. Albert in München.

Wirtshauszene, von Max Todt, Heliogravure von demselben.

Das Rauchcollegium, von Claus Meyer, radirt von F. Böttcher.

Landstraße, von Adolf Pier, Heliogravure von Dr. C. Albert.

Geiz und Liebe, von Bösch, radirt von W. Krauskopf.

Liebespaar, von Fr. A. v. Kaulbach, radirt von L. Kühn.

Die Kartenlegerin, von Rozakiewicz, Heliogr. von Franz Hanffängl.

Kanal mit Schiffen, von Lylander, Heliograv. von demselben.

Verfolgte Wilderer, von Wopfner, Heliogr. von demselben.

Moritur in deo, von Piglhein, Heliogr. von demselben.

Der Antiquar, von Holmberg, radirt von C. Forberg.

Familienconcert, von Fr. Uhde, radirt von W. Krauskopf.

Bismarck oder Moltke, von Hellquist, radirt von J. Holzappf.

Die böse Gans, von C. Zimmermann, radirt von J. Ritter.

Unsehlbare Niederlage, von Grünner, radirt von A. Neumann.

Ruhendes Vieh, von Baisch, radirt von W. Wörhle.

Glückliche Leute, von Nau, Heliogravure von Dr. C. Albert.

Spannende Erzählung, von A. Seitz, Heliogravure von demselben.

Wein Deandl, von Hugo Kaufmann, Heliogravure von demselben.

Nach America, von Girth du Fresnes, Heliogravure von demselben.

Die Wahl der letzteren 3 oder 4 Heliogravuren ist noch nicht bestimmt. Außerdem
wird das Werk eine große Anzahl vorzüglicher

Illustrationen und Künstlerbildnisse

in Holzschnitt enthalten.

Um die Verwendung für die Lieferungs Ausgabe möglichst lohnend zu machen,
gewähre ich dem Sortimentshandel

40% in Rechnung, 50% bar.

Auf 6—1 Freiemplar.

bemerke jedoch ausdrücklich, daß diese Bezugsbedingungen nur für die Lieferungs Aus-
gabe und für solche Bestellungen gelten, welche vor Vollendung des Ganzen
(1. Oktober) in meiner Hand sind.

Die erste Lieferung wird am 11. Mai, die zweite am 15. Juni ausgegeben.

Unverlangt

sende ich die 1. Lieferung allen Handlungen, welche die Zeitschrift für bildende Kunst in
Kontinuation beziehen. Da den Abnehmern der Zeitschrift für bildende Kunst ein Vorzugs-
preis gewährt wird, worüber die Faktur nähere Auskunft giebt, dürfte es nicht schwer fallen
das prächtige Werk bei allen Abnehmern anzubringen. Bei der Feststellung des von mir
gewährten Rabatts ist auf diese Preisermäßigung Rücksicht genommen.

Schließlich sei darauf hingewiesen, daß außer der gewöhnlichen Ausgabe eine

Prachtausgabe mit Kupfern auf chinesischem Papier.

(12 Lieferungen à 2 M)

erscheint, die ich aber nicht à cond. versende, da die Gesamtauflage nur

100 Exemplare

betragen wird. Dieselbe wird komplett gebunden in Kaliko mit Goldschnitt 27 M, in echtem
Cassian gebunden 36 M kosten.

Mit der letzten Lieferung wird eine Einbanddecke, entworfen von L. Hellmuth,
ausgeführt von M. Göhre, à 1 M 50 S ausgegeben.

Leipzig, 2. Mai 1887.

E. A. Seemann.

314*